

A\_b\_s\_c\_h\_r\_i\_f\_t

A. L I E B E R O T H  
Leipzig - C 1  
Brühl 7 - 9

Fräulein

Anni S c h l ö g e l  
Kanzlei Dr. Dittrich

B o d e n b a c h /Sudetengau  
=====

Leipzig, den 22 - IV - 40

Diktat Pi/Sp. EXSA Hausanschluss 26 - - - - -  
Der Ordnung halber bestätige ich Ihnen folgendes:

Das bei mir eingelagerte Umzugsgut von Herrn Dr. Klein ist am Donnerstag/Freitag, den 18. u. 19. April 1940, durch mich verpackt und in 2 Lifts à 5 m, gez. NAT.335a und NAT.335b expediert worden. Da zollabgefertigtes Umzugsgut nicht in Leipzig verbleiben darf, habe ich vorläufig den Versand an mein Bremer Haus vorgenommen, das für günstigste Einlagerung Sorge tragen wird. Damit nicht noch ein Lift benötigt wurde, hat Herr Bielski einige Möbelstücke in Ihrem Einverständnis verkauft und zwar:

- 1 weissen Küchentisch
- 2 kleine Tische
- 1 Schreibmaschinentisch
- 1 Schreibtisch
- 1 Glasschrank
- 1 Mottenschrank
- 1 Waschmaschine
- 1 Bank
- 1 Schrank

Der Verkaufspreis in Höhe von RM 200,-- wird Ihnen durch Firma Heller-Beyer direkt überwiesen werden.

Die mir von Prag zugesandte Geflügelbrutmaschine habe ich nicht extra expediert, sondern sie ist mit in einen Lift verpackt worden. Herr Bielski konnte sich davon überzeugen, daß die Verpackung und Verladung sorgfältig und vorschriftsmäßig vonstatten gegangen ist. Restgut ist nicht verblieben. Die Devisenstelle Karlsbad hat mir den Gegenwert der bisher geleisteten Arbeiten in Höhe von RM 1516,71 überwiesen. Die neue Überweisung für den Lifttransport werde ich beantragen. Sollte ich in der Transportangelegenheit Dr. Klein irgend etwas hören, werde ich Ihnen dies mitteilen.

Inzwischen empfehle ich mich Ihnen.

Heil Hitler!

A. L I E B E R O T H

gez.: Unterschrift

F.d.R.d.A.: *Gutjahn*  
Bremen, den 23.11.1959.